

Wir waren ihm nichts mehr; und er jagte jedem falschen Schimmer nach. Jezt steth er, ob schon mit mancher äußern diplomatischen Dignität bekleidet am Rande des Abgrund, worin ihm eine tolle Heirath mit der geschiednen Müchler noch schneller fördern wird.

5 Von dem Werke von Steffens, der nun in Halle docirt, werde ich Ihnen Nachricht zu schaffen suchen. Fichte ist seit einiger Zeit wieder in Berlin und lebt in Stille und Abgeschiedenheit. Sie finden so wie Ihr Bruder gewiß in Berlin der Freunde viel, die sich Ihrer mit hoher Achtung und Liebe erinnern: wenn schon die Frösche im Sumpfe dazu  
10 quaken.

Ich habe meine Bibliothek dem Russischen Kaiser angeboten (der jezt hier ist) nachdem unser König, sie mir refüsirt hat. Sollte ich sie versteigern müssen, sollen Sie zeitig Nachricht und einen Katalog erhalten.

15 Glücklicher Mann, der im friedlichen Lande wohnt; bei Musen und Grazien seines schönen Daseins froh wird! ich? ich lebe im Kanonen Lande, und um mich her, ist Waffen Getöß. Leben Sie wohl. Der Empfang Ihrer Briefe ist mir wie sonst, ein Festtag. Gönnen Sie mir sie oft und denken heiter und freundlich Ihrer

20 herzlichen Freundin

Berlin d. 29. Octb.  
1805

Unger

122. *Minna van Nuys an August Wilhelm Schlegel*

Hamburg Nov 8 — [1805]

25 Ich fühle daß es der Versicherung nicht bedürfen wird, daß Sie oft und lebhaft auch bei der größern Kluft die uns trennte sich mir vergegenwärtigten — Seit Sie nicht von mir hörten lernt' ich Empfindungen kennen die leider ganz mit jenen verschwistert sind, mit denen Sie in B[raunschweig] erschienen. Auch ich hatte den Schmerz eine Tochter  
30 zu verlieren die bald Freundin mir hätte werden können — die bald, die mich drohende Trennung von meiner ältesten Tochter mir würde erträglicher gemacht haben!!

Nie glaubte ich an volle Unabhängigkeit, nie wünschte ich sie mir; wäre sie aber in der bangen überstandenen Zeit mir geworden, ich wäre  
35 nach Rom geeilt, dort unter einem milden Himmel herbste Gefühle zu lindern aber dieß konnte nicht sein jede Art von Schmerz sollt' ich nicht allein kennen, ich sollte üben lernen die Kraft die es in solchen Lagen erfordert, noch wieder Theil zu nehmen an irgend etwas von dem was Freude man nent. Mein Sohn Schleiden dessen Sie gewiß sich entsinnen